

## Deutsch-französischer Tag am 22. Januar



Ein Buffet mit Quiche und Clafoutis in der großen Pause, vorher eine Einführungsveranstaltung in der Aula, anschließend verschiedene Mini-Projekte, in denen es um Frankreich und die französische Sprache ging, so sah der Montag für viele Schülerinnen und Schüler der Cäcilienchule aus, die damit den deutsch-französischen Tag am 22. Januar beging.



Der 22. Januar ist in den deutsch-französischen Beziehungen ein ganz besonderer Tag. Nach langer Feindschaft und mehreren Kriegen ist im Jahr 1963 ein Freundschaftsvertrag (Elysée-Vertrag) unterzeichnet worden. Im Jahr 2003, beim 40. Jahrestag der Unterzeichnung dieses Vertrags wurde dieser 22. Januar zum deutsch-französischen Tag ausgerufen, «la journée franco-allemande».



Am Montag, 22.1.07, hatten die Schüler dann die Gelegenheit, sich mit kleinen Unterschieden im Alltagsleben zu beschäftigen, Collagen über französische Regionen zu erstellen, Texte zu Fotoromanen zu schreiben, französischen Hiphop kennenzulernen, virtuelle Rundgänge in Paris zu unternehmen, in die wunderbare Welt der Amelie einzutauchen oder sich über den Schüleraustausch mit



Frankreich zu informieren.



All diese Aktivitäten haben dazu beigetragen, die Beziehungen zu unserem Nachbarland und die Bedeutung der französischen Sprache verstärkt ins Bewusstsein zu rufen und die Schülerinnen und Schüler für eine weitere Auseinandersetzung mit Land und Leuten zu motivieren. (C.Killing)